



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



40. Jahrgang

Nr. 12 — Dezember 1987



Wintersonne am Knick

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANS DORF · TELEFON 6 15 12

Weihnachtsbäume

traumhaft gewachsene
BLAUFICHTEN bis 2 m

★ Verkauf ab Donnerstag 17. Dezember vor unserem Laden ★
(bis 20. Dezember Lieferung im Ortsgebiet **frei Haus!**)

Fleuropaufträge: bis 18. Dez. aufgeben,
damit termingerechte Lieferung zu den Festtagen erfolgen kann.

Blumen Lütge

gegenüber dem U-Bhf.
Schmalenbeck, Tel. 61061

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr. Fam. Peter Lütge und Mitarbeiter

Der Vorstand des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck sowie Verlag und Schriftleitung des WALD-REITERS wünschen allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Horst Rosch
1. Vorsitzender

Hiltrud Tiedemann
Verlegerin

Joachim Wergin
Schriftleiter

Anzeigenannahme ☎ (040) 644 40 33

Der Vorstand gratuliert und wünscht ein gesundes neues Lebensjahr:
Frau Hildegard Ollenhauer wird am 12. 12. 87 **85 Jahre**
Herr Karl Borchardt wird am 16. 12. 87 **75 Jahre**.

Der Vorstand begrüßt als neue Mitglieder
Hildegard Ollenhauer
Wilhelma Hoch




SCHIEDER PARTY-SERVICE

MEIENDORFER STRASSE 113 (direkt an der B 75) · 2000 HAMBURG 73

☎ 678 86 71 oder (0 41 02) 5 77 96

Liebe Wanderfreunde!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Adventsfeier machen. Sie soll am Sonnabend den 5. Dezember im Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Papenwisch 5, stattfinden.

Beginn um 16.00 Uhr mit dem Kaffeetrinken, danach wollen wir noch ein bißchen zusammensitzen und vor allem Hanna Kiehrs Filme (u.a. Fehmarn) ansehen.

Wie es sich für Wanderer gehört, muß natürlich vor dem Kaffee ein Spaziergang gemacht werden.

Alle die können und wollen, treffen sich dazu um 14.30 Uhr am U-Bahnhof Kiekut. Wer nicht laufen mag, kommt um 16.00 Uhr zum Kaffee. Bitte melden Sie sich an bei Hans A. König, Tel. 619 17 oder Erika Wergin, Tel. 661 40.



Weihnachtswerkstatt in der Schule Wöhrendamm

In der Zeit vom 23. bis 27. November 1987 findet an der Grundschule Großhansdorf Wöhrendamm eine musische Woche unter dem Thema „Weihnachtswerkstatt Wöhrendamm“ statt. Diese Form des Unterrichts kann nur durch die Mithilfe von mehr als 70 Müttern und Vätern durchgeführt werden. Die Schüler haben die Möglichkeit, aus 30 Kursangeboten 2 Neigungskurse auszusuchen.

Am Sonnabend, dem 5. Dezember, findet dann in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Schule ein Weihnachtsbasar statt, auf dem die selbstgebastelten Sachen für einen guten Zweck verkauft werden sollen; der Reinerlös wird dem Evangelischen Kinderheim der Großstadt-Mission Hamburg-Altona zugute kommen.



Fernsehen · HiFi · Video — Alarm- und Antennenanlagen

Das Fachgeschäft **Hanns-Peter Paulsen**

Ihr guter Partner für Qualität und Service

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANDS DORF

☎ (04102) ☎ 6 22 34 und ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur — Montage

das

Geschenk -studio

Hannelore Siebert und ihr Team
freuen sich mit Ihnen auf Weihnachten!

Für die Feiertage
seidensticker
festliche BLUSEN
zu Sonderpreisen

kleine
GLOCKENMOBILE
DM 9,95

NEU in unserem
gardeur
-Programm
PULLOVER

kin
Polopulli
ab DM 89,-

Neu eingetroffen!
ENTEN —
zum Anbeißen
für den Gabentisch

große Auswahl
BLUMEN-ÜBERTÖPFE
ab DM 5,95
Advents- und
Weihnachtsschmuck
von 10 Pfennig bis
DM 75,-

KERZEN
KERZEN
KERZEN

Formschöne
KARAFFEN

DM 47,50

TASCHENRECHNER
bei uns ab DM 8,50

KEKSDOSEN mit
Weihnachtsmotiven
große Auswahl
ab DM 4,50

GLAS + KERAMIK
KERZEN
BÄNDER
OELLAMPEN
ab DM 3,90

KUSCHELTIERE
aus Plüsch
in großer Auswahl

und 1000 kleine
Geschenke
für Julklapp



Im Dezember haben wir durchgehend
montags bis samstags von 9—18 Uhr geöffnet.



„Weihnachtliche Puppenausstellung“ im Rathaus Großhansdorf

Eine weihnachtliche Märchenlandschaft aus 35 selbstangefertigten, allerliebsten Puppen ist in allen fünf Vitrinen des Rathauses Großhansdorf während der Öffnungszeiten zu bewundern. Erst vor 2 Jahren hat Frau Marianne Janson anhand eines kleinen Bastelbuches ihre Leidenschaft entdeckt. Mit viel Freude und Begeisterung verbringt sie nun ihre Freizeit damit, Puppen bis zu 40 cm und 50 cm Größe zu gestalten. Wohl 20 Stunden braucht sie, bis ein Puppenkleid fertig ist. Der Puppentyp entsteht erst beim Arbeiten, und danach wird die Perücke gefertigt und die Bekleidung genäht.

In einer der Vitrinen wird eine Puppenweihnachtsbescherung „in action“ unterm Tannenbaum gezeigt. In den Vitrinen im unteren Foyer werden mit 16 Figuren und den passenden Requisiten zwölf der bekanntesten Märchenbilder dargestellt. Auch der Froschkönig, das Bett der „Prinzessin auf der Erbse“, der Ofen des „Aschenputtel“, das Spinnrad des „Dornröschen“ und die Hexe mit den roten Äpfeln, die dem „Schneewittchen“ zum Verhängnis wurden, fehlen nicht.

PERLENKAUF IST EINE
SACHE DES
VERTRAUENS –
AUF ERFAHRUNG,
QUALITÄT,

SERVICE, PREIS UND LEISTUNG.
WENN SIE ALLES IN EINEM
HABEN WOLLEN, DANN KÖNNEN SIE
MIT UNS RECHNEN.

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

UHREN · SCHMUCK · BESTECKE

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

An allen Advents-Sonntagen
bis 18.00 Uhr geöffnet.



Aufruf zum Weihnachtshilfswerk 1987

Liebe Großhansdorferinnen, liebe Großhansdorfer,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren bedürftigen Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, eine Freude bereiten.

Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozialschwachen Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen für die Gestaltung eines schönen Weihnachtsfestes eine zusätzliche Hilfe zu geben.

Für das beachtliche Spendenergebnis im letzten Jahr sind wir sehr dankbar. Es hat uns gezeigt, wie groß die Bereitschaft der Bürger unserer Gemeinde ist, denen zu helfen, die an unserem Wohlstand nicht teilnehmen können und auf vieles verzichten müssen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Weihnachtshilfswerk 1987.

Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt.

Einzahlungen mit dem Stichwort „Weihnachtshilfswerk“ werden erbeten an die Gemeindekasse Großhansdorf.

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Stormarn,

Nebenstelle Kiekut

Raiffeisenbank Großhansdorf

Vereins- und Westbank Großhansdorf

Commerzbank Ahrensburg

Postscheckamt Hamburg

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zugesandt.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Nr. 190-336 331 (BLZ 230 516 10)

Nr. 207 020 (BLZ 200 691 77)

Nr. 3/82 5000 (BLZ 200 300 00)

Nr. 11/07820 (BLZ 200 400 00)

Nr. 313 17-206 (BLZ 200 100 20)

Petersen
Bürgermeister

Zimmer
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



Bernd Großenbacher Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 34 05

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 04107/94 44

Vom Heizöl bis zur Maurerkelle ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Contain-
nerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg
und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung
und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolier-
stoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.

Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz,
Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

**bauen +
heizen**

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

Karin Unger

Nachdenken über Weihnachten — Antipoden im Vergleich

Heute ist der 29. Dezember, es ist 10.30 Uhr und das Thermometer zeigte schon fast 30° C im Schatten.

Es kann sich also nicht um einen Ort in Europa handeln, nein, ich befinde mich fast ganz entgegengesetzt auf dem Globus, nämlich auf dem flachen Lande in Australien. Sydney, Australiens größte Stadt an der südlichen Ostküste ist ungefähr 350 Auto-Kilometer entfernt oder ein knappe Stunde Flug mit zweimotorigen Propeller-Maschinen.

Parkes, der nächstgelegene größere Ort ist mit 15.000 Einwohnern Einkaufs- und Verwaltungszentrum für die Farmbetriebe der Umgebung.

Ich lebe seit einigen Monaten hier auf „der Ranch“, einem Teil eines partnerschaftlichen Zusammenschlusses mehrerer Farmen im Besitz einer Familie. Gemeinsam ergeben diese Ländereien eine profitable Kombination von Weizenanbau und Wollschafen. Alan, mein australischer Mann, ist für die Arbeit mit den Merino-Schafen zuständig, während seinem Bruder die Feldbestellung obliegt.

Vor wenigen Tagen habe ich nun Weihnachten unter südlicher Sonne erlebt und ich bin noch immer sehr nachdenklich und ein wenig deprimiert zugleich. Es ist so ganz anders als ich es gewohnt bin, und ich vermisse vieles. Liegt das **nur** an meiner Sentimentalität und damit subjektiven Betrachtungsweise oder gibt es vielleicht daneben andere Gründe?

Im folgenden will ich versuchen, die Unterschiede zwischen europäischen und australischem Weihnachten näher zu untersuchen.

Seit nunmehr fast 30 Jahren assoziiere ich Advent und Weihnachten mit Winterwetter und einem gewissen Sich-zurück-ziehen in eine meditative Welt in der kalten und dunklen Jahreszeit. Das Anzünden von Kerzen hat auch eine praktische Bedeutung, nämlich die eines Spenders von Wärme und Licht. Wie schön ist es, von draußen einzutauchen in diese warme, sanfte Welt und sowohl äußerlich und auch innerlich aufzutauen!

Mit dem Winterschlaf der Natur geht die Konzentration auf ruhigere, häusliche Aktivitäten einher. Wie sehr habe ich in dieser Atmosphäre den einheimelnden Duft der Weihnachtsbäckerei genossen, das Arrangieren von Tannenzweigen mit Adventsschmuck und nicht zuletzt die Basteleien für Advent und Weihnachten. Nach dem trüben und dunklen November mit all den Trauertagen arbeitet man nun langsam auf das „Licht“ zu. Im nicht-christlichen Sinn und Verständnis das Licht im wörtlichen Sinn, denn am 22. Dezember ist Winter-Sonnenwende; dann werden die Tage langsam wieder länger. Und auch im christlichen Sinne erwartet man ein Licht, nämlich „das Licht der Welt“.

Wohl in fast jeder Familie gibt es gewisse Traditionen, die in der Advents- und Weihnachtszeit strikt eingehalten werden. Für die meisten kleinen Kinder ist es einer der Höhepunkte des Jahres. Es gibt St. Nikolaus, einen Adventskalender oder ein Knusperhäuschen aus Lebkuchen. Vielleicht sind es nicht einmal teure Geschenke, die die Kinder am meisten beeindruckten, sondern vielmehr eine besondere Zuwendung, die sie im Kreise einer hoffentlich „heilen“ Familie erfahren. Und selbst wenn Weihnachten in nördlichen Breiten auch kommerzialisiert und zum Teil umstritten ist, so hilft doch der Zustand der Natur, sich Zeit zu nehmen, über den christlichen Aspekt des Festes nachzudenken und diesen besser zu verstehen.

Hier ist alles ganz anders.

Nach bisherigem Verständnis sind die Jahreszeiten auf den Kopf gestellt. Am 22. Dezember steht die Sonne am höchsten, es wird sehr warm und ist relativ lange hell. Dieses Klima bewirkt, daß man eher geneigt ist, sich im Freien — am besten an der See oder am Swimmingpool — aufzuhalten und viel Wassersport zu treiben. Die australischen Kinder haben sechs bis sieben Wochen Weihnachtsferien (= Sommerferien) und viele Familien verlassen die häusliche Umgebung. Wer zu Hause bleibt und einen Garten hat, ist täglich mit dessen Bewässerung beschäftigt, weil diese neben der heißesten und auch die regenärmste Zeit im größten Teil des bewohnten Australiens darstellt.

*Zu Neujahr
und zum Weihnachtsfeste
wünsch' ich Ihnen
nur das Beste!*

Dzubilla

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 158

*An allen Advents-Samstagen von
8—18 Uhr durchgehend geöffnet.*

*Letztes Schuhgeschäft
vor der Autobahn!*

**preiswert — chic
und bester Service!**



In südlichen Breiten feiert man das Fest zur gleichen Zeit. Die äußeren Bedingungen sind jedoch ganz andere und dieser Umstand läßt das Weihnachtsfest hier in Australien — im Verständnis eines Europäers — deplaziert erscheinen.

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Renates Kosmetik-Stube

Ihr persönliches Geschenk:
GUTSCHEIN
zum Weihnachtsfest!

Renate Schmidt-Grimm
Jäckbornsweg 30, Haus 2
2070 Großhansdorf · Tel.: 6 32 58
nach telefonischer Vereinbarung



Ein Haus voller Geschenke!

TEXTIL ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof · 0 41 02/6 26 55

Der Nachhauseweg vom Weihnachtsbasar

Als die Familie Behrens an einem Abend vor Weihnachten den Basar der Schule verließ, waren sie alle nachdenklich und sehr erfüllt von dem Geschauten, daß sie miteinander ganz einfach darüber sprechen mußten, Vater und Mutter, aber auch die drei Kinder. Es ergab sich dann, daß die beiden Mädchen und der ungestüme Junge immer einige Schritte den Eltern voraus waren, die noch hier und da in die Schaufenster hineinblickten, die zum Verweilen einluden. Die Kinder aber strebten rasch um die Ecke in die ziemlich stark abfallende Bergstraße hinein, die matter erleuchtet war als die Hauptstraßen der Stadt. Plötzlich rief Elsa: „Du, Vater, ich glaube, da liegt etwas beim Laternenpfahl!“ Sie sprang in die genannte Richtung hinein, schrie dann plötzlich auf und flog zum Vater zurück: „Da liegt ein Mann! Ich glaube er ist tot!“

„Tot?“ Die Familie stand für den Bruchteil einer Sekunde unschlüssig da. Dann beugte sich Herr Behrens über den Mann, der regungslos im Schnee unter der trübe leuchtenden Laterne lag. Er befühlte ihm Gesicht und Hände und sagte dann zu seiner Frau: „Er lebt! Der Puls schlägt ganz deutlich! Wir müssen ihn einmal aufrichten. Vielleicht kommt er dann wieder zu sich!“ Mit vereinten Kräften gelang es ihnen, den Mann ins Bewußtsein zurückzurufen.

Frau Behrens flüsterte: „Sei vorsichtig, Georg! Er blutet am Kopf!“ — „Jaja!“ — „Du, er riecht nach Schnaps! Ich glaube, er ist betrunken!“ entrüstete sie sich dann. „Ist er tot?“ fragte Elsa angstvoll. Rainer wurde von der Mutter nur mühsam zurückgehalten. Der schrie: „Ich will den toten Mann auch mal sehen!“ Meta legte ihm die Hand auf den Mund, aber da ging das Zetern erst recht los. Die Mutter schalt: „Wollt ihr euch wohl vertragen! Schämt euch! Der alte Mann ist hingefallen und blutet am Kopf. Wir müssen ihm doch helfen!“ Das wirkte. Augenblicklich verstummten die Kinder.

Der Verletzte schien langsam zu Kräften zu kommen. Verwundert blickte er um sich und fragte: „Wo bin ich denn? Laßt mich doch in Ruhe! Ich will endlich meine Ruhe haben!“

Leute gingen vorüber. Der Vater bat Passanten, ihm behilflich zu sein. Aber die blieben kaum stehen, taten, als hätten sie nicht recht verstanden, schlugen ihre Mantelkragen gegen den stärker werdenden Schneefall hoch und gingen ihres Weges. Mehrmals und drängender wiederholte Vater Behrens seine Bitte. Aber niemand war zur Hilfe bereit. Elsa schalt laut: „Pfui, einen hilflosen Mann einfach so liegen lassen zu wollen!“ Rainer weinte, als er das Blut im Schnee sah und plötzlich bemerkte, daß auch der Vater Blut an seinen Händen hatte. Er fragte den Fremden: „Wo wohnen Sie?“ „Ellernweg, ganz hinten!“ „Hast du das gehört?“ fragte die Frau. — „Ja, wir müssen versuchen, ihn dorthin zu bringen!“ Vater und Mutter packten den Verunglückten unter die Arme, schickten die Kinder voraus, um den alten Mann anzumelden, und plagten sich dann endlich mit ihrer schweren Last ab.

Der Kopf war dem Hilflosen auf die Brust gefallen. Aus seiner Wunde am Hinterkopf sickerte immer noch Blut und dann auf den Kragen des Mantels. Aber das kümmerte Herrn Behrens schon lange nicht mehr. Er biß die Zähne zusammen und widerstand den Schmerzen, die ihm die ungewohnte Anstrengung bereitete. Auch seine Frau hielt tapfer durch. „Wir müssen es schaffen, Gesa!“ ermunterte er sie. „Gewiß, Georg.“

Der dunkle Abendhimmel breitete seinen Frieden über die seltsame Menschengruppe, die durch den Schnee dahinkeuchte. Der Wind schlug ihnen die Flocken ins Gesicht und machte ihnen den Blick voraus schwer.

Da kamen ihnen auch schon die Kinder entgegengesprungen. Elsa berichtete mit fliegendem Atem: „Wir haben Bescheid gesagt!“ Meta ergänzte: „Die Leute waren sehr unfreundlich. Ich glaube, sie kommen uns nicht einmal entgegen.“ Rainer trumpfte noch mehr auf: „Sie haben gesagt, um den alten Säufer sei es nicht schade. Den hätten wir man ruhig liegenlassen sollen.“ „Rede nicht solchen Unsinn!“ verwies ihm der Vater den Ton. „Wenn die Leute das aber gesagt haben!“

Plötzlich lachte der Alte in ihrer Mitte, aber es war ein seltsames, schepperndes Lachen, bei dem die Frau zusammenzuckte, als habe sie der Schlag getroffen. Und dann schwieg der Mann wieder.



GOTTESDIENSTE:

Sonnabend,	5. 12. — 18.30 Uhr	im Rosenhof I
2. Advent		
Sonntag,	6. 12. — 10.00 Uhr	mit Abendmahl, Propst Kohlwege
	— 19.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst
Mittwoch,	9. 12. — 18.00 Uhr	Adventsandachten in den Gemeindehäusern Großhansdorf und Schmalenbeck
3. Advent		
Sonntag,	13. 12. — 10.00 Uhr	Pastor Scheeser
Mittwoch,	16. 12. — 18.00 Uhr	Adventsandacht im Gemeindehaus Schmalenbeck — im Anschluß an die Adventsfeier für Senioren: Adventsandacht im Gemeindehaus Großhansdorf
4. Advent		
Sonntag,	20. 12. — 10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst „Nun sei uns willkommen, Herr Christ“ mit Prof. Eike Funck und Pastor Linck
Mittwoch,	23. 12. — 18.30 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst im Behindertenwohnheim
Heiligabend,	24. 12. — 15.00 Uhr	Christvesper im Rosenhof I
	15.00 Uhr	Christvespern in der Kirche:
	16.30 Uhr	Fam.-Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Scheeser
	18.00 Uhr	Propst Kohlwege
	23.30 Uhr	Pastor Linck
		Christmette in anderer Form, Pastor Linck
1. Weihn.-Tag,	25. 12. — 10.00 Uhr	mit Abendmahl, Vikar B. Friedrich
2. Weihn.-Tag,	26. 12. — 10.00 Uhr	Pastor Scheeser
Sonntag,	27. 12. — 10.00 Uhr	mit Weihnachtsliedersingen und Taufen, Pastor Linck
Altjahrsabend,		
Donnerstag,	31. 12. — 18.00 Uhr	Propst Kohlwege
Neujahr Freitag,	1. 1. — 17.00 Uhr	mit Abendmahl, Pastor Scheeser
Sonnabend,	2. 1. — 18.30 Uhr	im Rosenhof I
Sonntag,	3. 1. — 10.00 Uhr	mit Abendmahl, Pastor Linck
Sonntag,	10. 1. — 10.00 Uhr	Propst Kohlwege

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße 20 und in der Kirche:

Montag,	7. 12. — 15.00 Uhr	Ev. Frauenkreis
Sonntag,	13. 12. — 16.00 Uhr	Jubiläumskonzert der Kantorei Großhansdorf in der Kirche. Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach — Teile I—VI
Montag,	14. 12. — 15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag
4. Advent		
Sonntag,	20. 12. — 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren aus dem Schmalenbecker Bezirk
Montag,	4. 1. — 15.00 Uhr	Ev. Frauenkreis
Donnerstag,	7. 1. — 19.30 Uhr	Termin-Planungsgespräch
Mittwoch,	13. 1. — 20.00 Uhr	Veranstaltung zur Vortragsreihe Schöpfungsverantwortung des Christen und Energieproblematik
		Referent: Prof. Dr. Hansjörg Sinn, Uni Hamburg

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg 4 und Rosenhof II

Mittwoch,	16. 12. — 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren aus dem Großh. Bezirk
1. + 3. Montag,	19.30 Uhr	Gesprächskreis
2. + 4. Montag,	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II

Die Töchter hatten richtig vermutet. Das letzte Haus am Ellernweg war zwar hell erleuchtet, aber von dort kam keine Hilfe. Voller Erbitterung stieß Herr Behrens, als sie endlich am Haus anlangten, mit einem Fußtritt die Gartenpforte auf, daß sie laut gegen einen Pfosten knallte. Dann standen sie vor der Tür, die mürrisch geöffnet wurde. „Ach, ja natürlich! Wieder der Vater Ehlers! Mal wieder blau wie eine Haubitze!“ „Machen Sie keine langen Redereien!“ herrschte Herr Behrens die Frau in der Tür an. „Der Mann ist verletzt! Haben Sie Telefon im Hause?“ „Was sagen Sie? Mein Gott, er blutet ja!“ schrie die Frau da auf und hastete unruhig hin und her. „Wo habe ich nur die Nummer vom Doktor? O Gott, o Gott, was soll nur werden?“ „Kommen Sie, helfen Sie meiner Frau mit! Der alte Mann muß sofort ins Bett! Ich werde mit dem Arzt telefonieren!“ Sie traten ins Haus. Da öffnete sich die Wohnzimmertür. Ein junger Mann trat heraus. „Welche Aufregung!“ wunderte er sich. „Fassen Sie lieber mit an! Das Staunen können Sie nachher fortsetzen!“ wurde Georg Behrens grob.

Widerwillig machte sich der Jüngere daran, den beiden Frauen zu helfen. Sie trugen den Alten in seine Kammer.

Herr Behrens sprach mit dem Arzt. „Ja, ganz richtig, das letzte Haus am Ellernweg. Ehlers heißt der Mann. Na, ich meine, so an die Achtzig wird er sein. Er blutet am Kopf. Gut. Sie kommen also. Ich gehe jetzt. Meine Anschrift? Behrens, Blumenkamp 12.“

Frau Behrens trat an ihren Mann heran. „Alles in Ordnung?“ „Ja, er liegt wenigstens in seinem Bett.“ „Was sagt der Arzt?“ „Er wird gleich hier sein. Kommt, wir haben hier nichts mehr verloren!“

Damit verließen sie das Haus. Nur über die Schulter rief Herr Behrens den Leuten, die aus dem Zimmer des Verunglückten gekommen waren, noch zu: „Der Arzt weiß Bescheid. Alles weitere werden Sie wohl regeln!“

Die Tür fiel ins Schloß. Draußen atmeten Mann und Frau tief die Winterluft ein.

„Erschütternd! Der Mann mag ja wirklich ein Säufer sein, aber man muß ihm doch helfen!“ „Ja, Gesa, das war unsere Pflicht!“

„Nächstenliebe wird manchmal doch sehr klein geschrieben, wenn man es so recht bedenkt!“

„Ja, aber Gott sei Dank ist es nicht immer so!“ Die Eltern bemühten sich, unbefangen mit ihren Kindern zu sprechen. Aber das wollte ihnen nicht recht gelingen. Ein seltsam düsterer Ernst lag auch noch auf den jungen Gesichtern, als sie ihnen zu Hause den Gutenachtkuß gaben. Elsa sagte leise: „Ich muß immer noch an den alten Mann denken!“ — „Ich auch, Kind, aber nun schlafe ein!“ erwiderte die Mutter. „Wenn Vater und du nicht gewesen wären?“ „Dann hätte Gott sich gewiß einen anderen Helfer ausgesucht!“ sagte Gesa fest.



WOCHENMARKT für Großhansdorf und Kiekut

Mittwoch, 23. Dezember 14—18 Uhr und
Mittwoch, 30. Dezember 14—18 Uhr!
Kiekut fällt für beide Wochen aus.

Wir wünschen allen Kunden eine ruhige besinnliche
Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

Die Händler vom Wochenmarkt an den U-Bahnhöfen



Zum Landhaus — Kiehr
☎ 611 24



Zeller-Moden
☎ 614 28



Mieder
☎

Die Geschäftsleute an allen Lesern ein frohes Fest und ein



Konditorei Güttler
☎ 613 12



Juwelier Hohl
☎ 634 09



Kreissparkasse S
☎ 630 41



äsche
5 42



Geschenk-Studio
☎ 6 43 44



Buchhandlung Kohrs
☎ 6 60 55

1000 Töpfe
☎ 6 16 15

*Eilbergweg wünschen
es Walldreiters
glückliches neues Jahr!*



harn



Elektro Ehlers
☎ 6 23 10



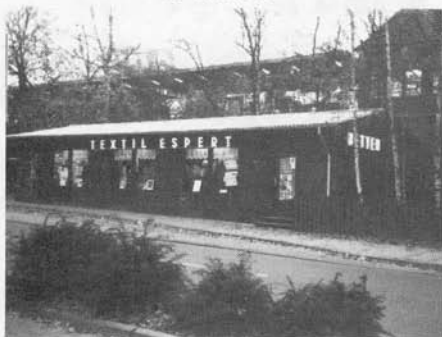
Hanns-Peter Paulsen
☎ 6 22 34



Schuh-Bock
☎ 6 24 51



Woll-Truhe
☎ 6 63 26



Textil-Expert
☎ 6 26 55



Rieper
☎ 6 33 35



BÜCHER

kann man immer
schenken, ...

Hans Hansen Palmus

Alltag hett bunte Flünken

Preis: 19,80 DM,

illustriert von Kurt Schmischke

*Plattdeutsche Geschichten zum Lesen und Vor-
lesen*

Alf Schreyer/Hiltrud Tiedemann

Liebes altes Volksdorf

Preis: 20,— DM

Bilder aus der Vergangenheit

*In allen Buchhandlungen oder
direkt beim Verlag.*

Verlag Hiltrud Tiedemann

Berner Heerweg 517

2000 Hamburg 72

Tel. (0 40) 644 40 33 + 644 34 50

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe



S B - T A N K

ESSO-Service-Station

Wir bieten fachgerechten Kundendienst

ERICH HESS

Sieker Landstraße 176 · Schmalenbeck · Telefon 6 22 21

**Öffnungszeiten: von montags bis freitags 7 bis 20 Uhr
sonnabends 7 bis 19 Uhr**

*24.12. von 7 bis 14 Uhr, 25.12. geschlossen, 26.12. 9 bis 18 Uhr
31.12. von 7 bis 15 Uhr, 1.1. geschlossen*

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

ERICH HESS UND FRAU



heinrich
H A A S E
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

– Über 50 Jahre Fachgeschäft –



Ausführung sämtlicher
Maurer- und
Betonarbeiten

Baugeschäft

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34/4 02

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf – Finanzierung – Leasing – Versicherung – Kundendienst

Ahrensburg · Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargteheide · Lübecker Straße 25

Ruf (04532) 18 93

Elfriede Zachen

Der Rauschgoldengel

Während des zweiten Weltkrieges und in den Jahren danach, als immer noch großer Mangel an Lebensmitteln und Gebrauchsgütern aller Art herrschte, war es mir gelungen, stets das Beste aus allem zu machen. Die schweren Jahre des Alleinseins mit den Kindern hatte ich durchgestanden. Mein Mann weilte wieder bei uns, und ein hoffnungsvoller Neubeginn zeichnete sich ab. Nun aber drohte ich vor gewissen internen Schwierigkeiten zu versagen. Ich hatte enttäuschende Unzulänglichkeiten an unsern Bekannten erleben müssen, die mich in tiefe Ratlosigkeit stürzten. Wir sollte ich mit dem Problem fertig werden, wie den „Knacks“ überwinden, den ich davongetragen hatte?

Als ich dann einmal mit meinem Mann darüber gesprochen hatte, meinte er: „Was kümmern uns diese Leute, laß sie weg!“ — Sein Beruf stellte große Anforderungen an ihn, und es wurde mir klar, daß ich ihn weiterhin nicht damit belasten durfte.

Also suchte ich für mich allein nach einem Ausweg, der mich zunächst ablenken sollte. Bald bot er sich auch an. Ein Bastelheft, welches mir in jenen Tagen in die Hände fiel, zeigte die Möglichkeit auf, um den gestörten Kontakt zu den bewußten Mitmenschen zu ignorieren und auszuschalten.

Dieses Bastelheft war zur Adventszeit erschienen und enthielt in allen Einzelheiten die Angaben zur Herstellung eines Rauschgoldengels. Und da ich sah, wie mein Mann sich in seiner Freizeit abmühte, um einige neue Möbel für unsere Küche herzustellen, wollte auch ich etwas Besonderes tun, denn das Weihnachtsfest nahte. — Da ich mir schon immer einen solchen Engel gewünscht hatte, sein käuflicher Erwerb aber der Kostspieligkeit wegen gar nicht erst erwogen worden war, wollte ich ihn nun selber machen. Mit Feuereifer ging es an die Arbeit.

Zum Glück gab es seit der Währungsreform wieder alles zu kaufen, was dazu benötigt wurde, die knisternde Goldmetallfolie, woraus in erster Linie all die Herrlichkeit entstehen sollte, das schimmernde Feenhaar, das Goldband, die süßen kleinen Kerzen und anderes mehr. —

O Wunder über Wunder! — Unsere Kinder erlebten es staunend mit, wie aus alledem ein Engel wurde, der in unsern Vorstellungen dem Wesen aller himmlischen Güte gleichkam.

Die Halterung, das Rückgrat schlechthin, wurde von unserm Vater gemacht. Es bestand aus zwei Leisten, die in Form eines Kreuzes übereinandergenagelt waren. Von nun an ging es los mit den Ah's und Oh's unserer Kinder, die kein Ende nehmen wollten, und gänzlich in den Hintergrund gedrängt waren die Probleme, die mir vor kurzem noch soviel Kummer gemacht hatten. Zunächst wurde — nach Maß natürlich — der goldgefärbte Rock gefertigt. Nachdem die nach Schnittangabe gemachten andern Teile darübergerbunden und mit Leim verklebt worden waren, fehlte nur noch das wichtigste, nämlich der Kopf! — Keineswegs durfte ich vor dieser Schwierig-



Bücher zum schönsten Fest des Jahres!

Anregungen zum Basteln, Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten und viele bunte Bilderbücher.

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 2070 Großbansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

keit, die große Anforderungen an meine Geschicklichkeit stellte, kapitulieren. Er sollte aus einem Kerzenstück herausgeschnitzt werden. O wie mühte ich mich um die Form, die zuerst ganz und gar nicht gelingen wollte. Aber dann, aber dann! Es gelang mit das Wunder, ein Gesicht zu gestalten, die Pausbäckchen, das ovale Kinn, die Augen, die zwar noch ohne Leben waren, aber irgendwie werden mußten.

Weiter schaute ich prüfend das Näschen im Profil an und den etwa hervorgehobenen Mund. Beinahe kam ich mir mit meinem Küchenmesser vor wie ein Hergottsschnitzer. Und als ich ihm gar aus gescholzenen Kerzenresten die Kopfform gabe, auf die ich auch sogleich die Lockenpracht aus Feenhaar fügte, gab es nur noch die geringe Schwierigkeit, den richtigen Ausdruck in die Augen hineinzubekommen. Aber auch das gelang, und die Kinder sagten: „Der schaut uns ja schon richtig an, Mutti!“

Die Begeisterung kannte keine Grenzen mehr, als zunächst der Kopf und danach die beiden Kerzen auf die Stecknadelspieße gesteckt wurden. Nun wirkte er in seiner Gesamthöhe von dreißig Zentimetern schon fast majestätisch. — Als wir die Lichter anzündeten, wurde es hell bei uns, und allen Problemen und sonstigen Betrübissen zum Trotz leuchtete er immer heller und heller, und das Licht blieb.

Wenn ich alleine war, zündete ich die kleinen Kerzen an. Und wenn dann das Licht, vom Luftzug bewegt, hin- und herflatterte, war es, als belebten sich seine Gesichtszüge und er spräche mit mir. — So wurde er zum Gesellen, und alle Liebe, die ich beim Erschaffen in ihn hineingearbeitet hatte, strahlte nun auf mich zurück.

So kam Weihnachten 1951 heran. Da — so kurz nach der Währungsreform — das Geld noch sehr knapp war, weil die notwendigsten Dinge, an denen es allüberall mangelte, zu allererst angeschafft werden mußten, wurde an weitere Geschenke gar kein Gedanke verschwendet. Ein Tannenbaum und dieser Engel waren unsere schönsten Gaben. — Aber trotz dieser äußeren „Armut“ verstand unser Vater es, Weihnachten mit uns zu feiern wie kaum ein anderer. Für seine drei Frauen — wie er mich und die herangewachsenen Töchter bezeichnete — gab es von ihm aus zwar noch ein Geschenk, aber nur ein einziges, wie er es uns geheimnisvoll ankündigte, und dieses wurde dann noch viele Male in immer wieder anderes Papier gewickelt, bis zuletzt ein riesiger Karton damit ausgefüllt und mit einer Schnur zum Ziehen ausgerüstet war.

Als nun die Bescherung losgehen sollte, durfte jede von uns einmal die kleine Klingelingglocke am Tannenbaum läuten. Danach ertönte aus dem Zimmer nebenan ein Ächzen, Prusten und Stöhnen zum Erbarmen, und als die Tür aufgegangen und unser „Weihnachtsmann“ nach vielen Kehrtwendungen endlich bei uns angelangt war, ging es ans Aufmachen. Nach jeder Verpackung gab es ein großes Hallo, weil immer noch nichts zum Vorschein gekommen war. Aber wie groß war unsere gemeinsame Freude, als schließlich und endlich — klein und unscheinbar — eine Flasche Kölnischwasser „4711“ zum Vorschein kam, die zur Benutzung für uns alle drei gedacht war.

Ja, so feierten wir das erste gemeinsame Weihnachtsfest wieder mit einander, durften eine richtige Wohnung unser eigen nennen in unserer neuen Heimat Schleswig-Holstein.

In der Küche glänzten drei neue Möbelstücke, eine Bank, ein Schuh- und Topfschrank, von unserem Vater eigenhändig gebaut. Für uns Flüchtlinge war das damals ein großer Reichtum. Ich, die Hausfrau, freute mich sehr und nähte in Gedanken schon die passenden Kissen und Bezüge dazu.

Harmonisch ging das alte Jahr seinem Ende entgegen, als wir beide, mein Mann und ich einen ausgedehnten Spaziergang nach Grabau machten. Damals war die Erinnerung an das große Feuerwerk des zweiten Weltkrieges noch nicht vergessen und der Wunsch nach einem künstlichen ähnlicher Art nicht vorhanden. Das Geld dafür übrigens noch gar nicht.

Als wir die Glocken der Peter-Paul-Kirche das Neue Jahr einläuten hörten, kehrten wir um. Sanft leuchtete der Schnee auf den Feldern, und ein großes Glücksgefühl war in uns. Weiterhin waren wir voller Hoffnung und Aufbauwillen.

In der Wohnung angekommen, schaute ich noch einmal auf meinen kleinen Gesellen, den Rauschgoldengel. Ich wurde mir bewußt, wie sehr er geholfen hatte, die Alltagsprobleme zu verdrängen und die richtige Einstellung dazu zu bekommen.

★ ★ ★ In Vorbereitung:

Chronik des Beimoor von Matthiesen

Näheres im nächsten WALDREITER

Verlag Hiltrud Tiedemann · Berner Heerweg 517 · 2000 Hamburg 72

Bei uns in vielen Farben.

Zeiss Clarlet Kunststoffgläser.

Mode aus Brillenglas.



der
optiker 

H. ROHDE

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

TELEFON 0 41 02/5 2172



Küchen • Bäder



poggenpohl

**Beratung · Einbau
Service**

Großhansdorf

Sieker Landstraße 224

Ruf: 0 41 02/6 10 41



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender: J. P. Schell

2. Vorsitzende: Hanna Franke · Schatzmeister: Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 19—21 Uhr, Tel. 6 23 05

Sportabzeichen-Verleihung im Waldreitersaal in Großhansdorf

Am Dienstagabend schwitzen, schnaufen und stöhnen.

Abends kehren die vielen Pendler von Hamburg von ihrer Arbeitsstätte, von ihren Aktivitäten nach Großhansdorf zurück, viele so recht bereit zum Faulenzen — im Sommer auf ihrer Terrasse und im Garten, im Winter vor dem Fernseher. Sie halten es wie einst Winston Churchill, der auf die Frage nach dem Geheimnis seines hohen Alters von 90 Jahren kurz antwortete: No sports! Da gibt es aber auch andere Mitbürger, die machen etwas ganz anderes in ihrer Freizeit. Und wie man hört werden es immer mehr und mehr, die es an jedem Dienstagabend bei Regen und Sonne auf den Sportplatz treibt: nicht etwa nur passiv einem Fußballspiel oder einem Sportfest zuschauen, nein sie wollen „DAS SPORTABZEICHEN“ machen, für eine kleine Anstecknadel samt Urkunde schwitzen, schnaufen und stöhnen, das alles voller Begeisterung, Männlein, Weiblein, Großmütterchen mit ihren Enkelkindern.

Im Land Schleswig-Holstein erreichte der Sportverein Großhansdorf 1986 den 6. besten Platz in seiner Größenordnung. In diesem Jahr wird das Ergebnis sogar noch besser ausfallen.

In Großhansdorf benötigt man wieder den Waldreitersaal, um die vielen Sportler in einer gemeinsamen Kaffeestunde vereinen zu können. Die begeisterten Freizeitsportler treffen sich in diesem Jahr am Freitagmittag, den 11. 12. 1987 um 16.00 Uhr zu einer kleinen Feierstunde und werden dann ihre Urkunden ausgehändigt erhalten.

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung · Bausanierung · Stellung eigener Gerüste.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträuße, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen



Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr.*



Anzeigenannahme und Vertrieb:
☎ (040) 644 40 33

ROLLÄDEN — MARKISEN

Ihr Meisterbetrieb in Ahrensburg

G. Sander ☎ (041 02) 4 05 46 und 5 51 56

ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster, Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

*Weihnachtsschmuck —
das ist doch klar: bei*

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102 · 63335

einfach wunderbar!



KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz
Dörpste 9, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 41 31

Geschäftsstelle - Abonnement
Horst Rosch, 2. Vorsitzender
Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 34 08



Sonntag, den 20. Dezember 1987, 14.30 u. 17 Uhr

„Dornröschen“

Weihnachtsmärchen n. d. Brüdern Grimm)
Es spielen die Badischen Kammerspiele

Die Plätze sind numeriert und kosten

Reihe 1— 7 DM 12,— und Reihe 8—14 DM 8,—

Für das 3. Kind einer Familie ist der halbe Preis zu bezahlen, ab 4. Kind ist der Eintritt frei.

Vorverkauf bei Rieper und Knoff ab sofort. Die Plätze um 14.30 Uhr sind für die kleineren Kinder mit Begleitpersonen gedacht; **die älteren Kinder sollten vorwiegend zur 17-Uhr-Vorstellung gehen.**

Vorankündigung:

Die 4. Abo-Vorstellung findet am **Freitag, dem 8. Januar 1988, um 20 Uhr** statt. Zur Aufführung gelangt die Komödie „*De Nacht in't Dries-huus*“ von Walter Wiborg durch die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg.

*Unseren Mitgliedern und Freunden
wünschen wir eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit
und ein frohes neues Jahr.*

WALDREITERSAAL

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbaufenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68 · 2070 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48 und 6 40 46

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41



Hemdchen oder Slip

Seideabnliche
Feinwäsche
perfekte
Pajiform
stabilisierte
Träger



50% Baum-
wolle/Cotton
50% Viskose
vorgeschrumpft



an allen Advents-Samstagen
von 9.00—18.00 Uhr geöffnet

- BADEMODEN
- HAUSMÄNTEL
- TAG- UND NACHTWÄSCHE
- STRUMPFHOSEN + STRÜMPFE
- STÜTZSTRUMPFHOSEN

IHR FACHGESCHÄFT FÜR

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI

Eilbergweg 3

2070 GROSSHANS DORF

Tel. 04102/64542

TERMINE

Donnerstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr, Rathaus/Zi. 23, Bürgervorstehersprechstunde

Donnerstag, 3. Dezember, 20.00 Uhr, Studio 203, „Spitzbergen“ Lichtbildervortrag, Referent: Prof. Dr. Eckhard Dege (Universität Kiel) Die Vorträge sind öffentlich und jedermann zugänglich. Der Eintrittspreis beträgt DM 3,—, für Schüler und Studenten DM 1,—.

Samstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr, Waldreitersaal, Weihnachtsfeier Reichsbund.

Sonntag, 20. Dezember, 14.30 Uhr und 17.00 Uhr, Waldreitersaal, „Dornröschen“, Weihnachtsmärchen, Aufführung der Badischen Kammerspiele Karlsruhe.

Karten gibt es nur im Vorverkauf bei Knoff und Rieper 1.—7. Reihe = DM 12,—, 8.—14. Reihe = DM 8,—.

Donnerstag, 24. Dezember, 14.00 Uhr, auf dem Rathausplatz, **Weihnachtskonzert**, Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf.

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 1987/88

Die Schulkonferenzen der einzelnen Schulen haben die beweglichen Ferientage für 1988 wie folgt festgelegt:

Grundschule Wöhrendamm, Grundschule Hoisdorf und Emil-von-Behring-Gymnasium:

Mo., 25. Januar 1988

Fr., 13. Mai 1988,

Grund- und Hauptschule und Realschule Großhansdorf:

Fr., 13. Mai 1988

Di., 24. Mai 1988.

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

5. 12.	12 Uhr bis 7. 12.	8 Uhr	Dr. Bennien	041 07/43 41
12. 12.	12 Uhr bis 14. 12.	8 Uhr	Dr. Lose	649 52
19. 12.	12 Uhr bis 21. 12.	8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	633 03
24. 12.	12 Uhr bis 25. 12.	19 Uhr	Dr. Lindner	633 59
25. 12.	19 Uhr bis 26. 12.	19 Uhr	Dr. Hoffmann	041 07/71 61
26. 12.	19 Uhr bis 28. 12.	8 Uhr	Dr. Osterloh	620 52
31. 12.	12 Uhr bis 2. 1.	12 Uhr	Herr Lindau	615 47
2. 1.	12 Uhr bis 4. 1.	8 Uhr	Herr Hammerl	620 39
9. 1.	12 Uhr bis 11. 1.	8 Uhr	Frau Dr. Reiche	660 04
16. 1.	12 Uhr bis 18. 1.	8 Uhr	Dr. Großler	637 38



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

28. 11. E	7. 12. E	16. 12. E	25. 12. E	15. 12. D
29. 11. F	8. 12. F	17. 12. F	26. 12. F	16. 12. E
30. 11. G	9. 12. G	18. 12. G	27. 12. G	17. 12. F
1. 12. H	10. 12. H	19. 12. H	28. 12. H	18. 12. G
2. 12. I	11. 12. I	20. 12. I	29. 12. I	19. 12. H
3. 12. A	12. 12. A	21. 12. A	30. 12. A	20. 12. I
4. 12. B	13. 12. B	22. 12. B	31. 12. B	21. 12. A
5. 12. C	14. 12. C	23. 12. C		22. 12. B
6. 12. D	15. 12. D	24. 12. D	12. C	23. 12. C

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77



Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78



Bezeichnungen der Apotheken:

- A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
- B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
- C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
- D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

- E = Rantzau Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
- F* = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensfr. Weg 1, Schmalenbeck.
- Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.
- G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

- H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9, Großhansdorf
- Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
- I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg, St. Marien — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag: 9.00 Uhr — Montag: 19.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Holsdorf, Telefon 0 41 07/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

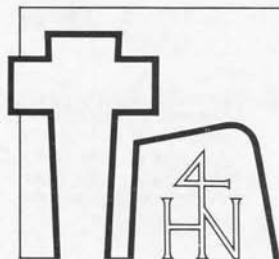
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

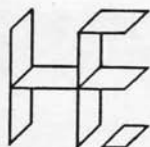
Lübecker Straße 4a, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 21 22



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-6 32 06



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02/ **6 21 86**



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, mittwochs um 19.00 Uhr.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

2. Dezember: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargtheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Telefon (0 40) 6 44 40 33 und 6 44 34 50.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/88: 4. Januar, Erscheinungstag: 14. Januar 1988.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.



TV-HIFI-VIDEO CENTER

**„Nach unserer Meinung der
schönste der Welt“**



Erhältlich in 4 Farben:
DM 2480,-

Bang & Olufsen
Beovision MX 2000
Super-Technik im Top-Design

Ausgezeichnet vom
Design-Center design 87
Stuttgart 

Volle drei
Jahre Garantie!

Bang & Olufsen-Studio
Hamburger Straße 2
2070 Ahrensburg
Tel. (0 41 02) 5 24 59
● **Fach-Beratung**
● **Meister-Service**
● **Fach-Werkstatt**

FERNSEH
LAU

RUEFACH.LEISTUNG SCHAFFT VERTRAUEN